



## Tätigkeitsbericht Stiftung Pipistrello 2020

Dieses Jahr war geprägt von der COVID-19 Pandemie, die grossen Einfluss auf die Saison 2020 hatte. Aufgrund der verordneten Schutzmassnahmen und Bestimmungen musste die Hälfte der Tournée abgesagt werden. Die Premiere wurde im kleineren Rahmen im Juni nachgeholt und die zweite Hälfte der Tournée konnte ab Mitte Juli gestartet werden und dauerte bis zur geplanten Dernière Mitte Oktober. Um die Projektwochen und Veranstaltungen durchführen zu können, waren diverse Anpassungen notwendig, die in Schutzkonzepten festgehalten wurden.

Die verkürzte Tournée war trotz der teilweise angespannten Situation sehr gelungen und bot eine artistisch, theatral und auch musikalisch viel gelobte Show. Das Winterquartier musste durch die im Zusammenhang mit Covid19 verordneten Bestimmungen ebenfalls grosse Teile der Veranstaltungen und Vermietungen absagen bzw. verschieben.

### Team

Das Team startete 2020 mit zwei neuen Mitgliedern.

Aufgehört haben: Robert Hartmann und Niklaus Gass

Neu dabei sind: Joel Bärtschi und Théo Louis

Das Leitungsteam bildeten: Fabio Rüeeggsegger (Technik), Samuel Suter (Tournéeplanung) und Thea Seitz (Finanzen).

Zudem wurde der Betrieb im Laufe des Jahres von den vier Zivildienstleistenden Simon Stucki, Moses Germann, Basil Herzog, Saravana Völlmy und Oliver Steffen unterstützt.

### Show

Brita Kleindienst führte in Zusammenarbeit mit Marco Cupellari Regie beim diesjährigen Zirkustheaterstück. Für die Showmusik war dieses Jahr bereits zum vierten Mal Dario Miranda verantwortlich. Die ursprünglich am 22. März 2020 geplante Premiere von "Wir nicht! Sie auch." musste aufgrund der Umstände mit Covid-19 verschoben werden und fand schliesslich am 27. Juni in sehr kleinem Rahmen in Rikon statt. Das Zirkustheaterstück wurde insgesamt 18 mal vor begeistertem Publikum aufgeführt. Für die Gestaltung der Show-Kostüme war Alice Gauthier verantwortlich.

### Tournée

Geplant waren 22 Zirkusprojektwochen (5 Projekte mit Primarschulen, 11 Ferienprojekte, 6 heilpädagogische bzw. integrative Wochen).

Effektiv durchgeführt wurden 11 Projektwochen (1 Primarschule, 8 Ferienwochen, 2 integrative Wochen) und eine Show-Woche (Winterthur Teuchelweiher)

In folgenden Orten sind Zirkusprojektwochen durchgeführt, respektive abgesagt worden:

Aarau (AG) abgesagt / Widen (AG) abgesagt / Horgen (ZH) abgesagt / Teufen (SG) abgesagt / Adliswil (ZH) abgesagt / Leimbach (ZH) abgesagt / Hergiswil (NW) abgesagt / Densbüren (AG) abgesagt / Unterägeri (ZG) abgesagt / Mauren (TG) abgesagt / Sportamt Zürich (ZH) / Opfikon (ZH) / Rikon (ZH) / Ebikon (LU) / Kloten (ZH) / Rikon Home Schooling (ZH) / Winterthur Teuchelweiher (ZH) / Schaan (LI) / Triesen (LI) / Schaan (LI) / Winterthur (ZH) / Bonstetten (ZH)

### Finanzen

Durch die Covid-19 Pandemie fiel fast die Hälfte der Tournée weg und somit sind in den Einnahmen grosse finanzielle Ausfälle zu verzeichnen. Von Anfang April bis Anfang Juli hat der Betrieb Kurzarbeitsentschädigungen von insgesamt 74'802 Franken bezogen. Für die Ausfälle der Show wurden durch die Fachstelle Kultur 31'040 Franken Ausfallsentschädigung ausbezahlt. Auch das Gesuch um Corona-Nothilfe durch Lotteriefondsmittel im Bildungsbereich wurde durch die Bildungsdirektion des Kantons Zürich gutgeheissen. Es wurde ein Beitrag von

121'000 Franken ausgerichtet. Dank dieser Hilfszahlungen konnte der Circolino Pipistrello die Covid-Krise überstehen. Dennoch schliesst die Jahresrechnung mit einem riesigen Defizit, da die Coronahilfen «nur» jeweils 80% des Schadens decken.

Die Wocheneinnahmen während der verkürzten Tournée waren ebenfalls geprägt von den verordneten Schutzmassnahmen und Bestimmungen im Zusammenhang mit Covid-19. So fielen die Wocheneinnahmen durch die sehr begrenzte Sitzplatzanzahl im Zelt vergleichsweise tief aus.

Die Jahresrechnung weist einen Verlust von 38'767 Franken aus. Die jährlich eingehenden Spenden von GönnerInnen waren auch dieses Jahr eine wichtige Stütze.

### **Infrastruktur**

In diesem speziellen Jahr durften wir nach langem Warten, doch noch auf Tournee fahren. Wir durften unsere Traktoren und Wohnwagen nach einem verlängerten Winterschlaf aufwecken und auf eine verkürzte Tournee rollen. Trotz weniger gefahrener Kilometer haben uns die Traktoren nicht weniger Arbeit verschafft. Durch grossen Einsatz der Teammitglieder, konnten die Herausforderungen gemeistert werden. Da ein Traktor komplett ausfiel, musste auf den Ersatztraktor zurückgegriffen werden.

Diverse Unterhaltsarbeiten vom Abschleifen des Küchentischs bis zu neu angestrichenen Zirkuswagen sind ausgeführt worden.

Der Bühner Traktor „Rosso“ wurde demontiert, vom Rost befreit, neu lackiert und mit Erfolg wieder zusammengesetzt. Auch das neue Fahrgestell der Zitrone durfte sich auf der Strasse beweisen.

### **Sicherheit & Gesundheitsschutz**

Zu Beginn dieses Jahres wurde unser Zelt vom TÜV-Thüringen abgenommen. Zudem wurde der Evakuierungsplan überarbeitet.

### **Winterquartier**

Das Winterquartier wurde 2020 von Annina Massaux und Marty Pfister geführt. Viele Kulturanlässe, Workshops und Vermietungen wurden aufgrund der Covid19-Massnahmen des Bundes abgesagt oder verschoben. Zwischen Juli und September sowie im Dezember konnten glücklicherweise dennoch insgesamt 3 Vermietungen und 4 kleinere Kulturanlässe stattfinden.

### **Stiftungsrat**

Der Stiftungsrat hat vier ordentliche Sitzungen durchgeführt und war mit der Eingabe der Gesuche um Unterstützung stark gefordert.

Am 7. November 2020 fand die Forumsversammlung statt.

Verabschiedet vom Stiftungsrat an der Sitzung vom 24. Februar 2021.